

Berufsinfotag läuft jetzt im Digitalformat

Bildung | Auch für die Betriebe neu

Anfang diesen Jahres musste die Erhard-Junghans-Schule Schramberg schweren Herzens ihren bisher sehr erfolgreichen Berufsinfotag aufgrund der Corona-Pandemie absagen.

Schramberg. Die Schule, so heißt es in einer Mitteilung, sei immer sehr stolz darauf gewesen, zahlreiche Betriebe und Einrichtungen aus der Umgebung im Schulhaus begrüßen zu dürfen.

»Auch in diesen schwierigen Zeiten wird das Thema Berufsorientierung an der Erhard-Junghans-Schule ernst genommen. Bereits am 5. Februar wurde ein erster digitaler Infotag veranstaltet, an dem sich die weiterführenden Schulen den Abschlussklassen vorstellten«, heißt es in einer Mitteilung.

Jüngst wurde dann ein weiterer digitaler Berufsinfotag statt, bei dem sich diesmal zahlreiche Betriebe und Einrichtungen aus dem technischen, kaufmännischen und sozialen Bereich sowie

Polizei und Bundeswehr den Klassen sieben bis zehn vorstellten. Die Schüler – neben der Erhard-Junghans-Schule nahmen auch die GWRS Sulgen und das Gymnasium Schramberg teil – konnten sich von zuhause aus mithilfe eines Laptops, Tablets oder Handys in verschiedene Veranstaltungen »einklicken«.

Dazu wurde ihnen vorab eine Übersicht aller teilnehmenden Betriebe und Einrichtungen mit entsprechenden Links zur Verfügung gestellt.

Die beteiligten Betriebe und Einrichtungen aus der Umgebung haben sich, so



Die Firma Trumpf Laser bot Einblicke in die Arbeit eines Mechatronikers.



Die Firma Kern-Liebers präsentierte den Schülern ihren virtuellen Messestand.

Fotos: Erhard-Junghans-Schule

heißt es weiter, große Mühe gegeben, Informationen zu verschiedenen Berufsbildern zusammenzustellen und ansprechend aufzubereiten. Der Vielfalt waren dabei keine Grenzen gesetzt: Neben klassischen Formaten wie Power Point bekamen die Schüler auch kurze Filmclips, virtuelle Messestände oder kleinere Workshops zu sehen.

Oft berichteten auch Azubis von ihren Erfahrungen und Projekten in der Ausbildung. Das große Interesse der Schüler an den digitalen Veranstaltungen kam nicht zuletzt durch die zahlreichen

Fragen zum Ausdruck, die sie über Mikrofon oder einen Chat stellen konnten. Gerne wurden die vielen Fragen von den Präsentatoren ausführlich beantwortet.

Guter Überblick

Insgesamt berichteten die Schüler der Erhard-Junghans-Schule, wie informativ und abwechslungsreich sie diesen digitalen Berufsinfotag empfunden hätten, bot dieser für sie nämlich neben Einblicken in verschiedene Berufsbilder auch die hervorragende Gelegenheit, verschiedene Betriebe und Fir-

men kennen zu lernen, was die Praktikums- und/oder Ausbildungssuche in Zukunft erheblich erleichtern kann. Deshalb bekamen alle Interessenten eine Übersicht der Betriebe und Einrichtungen mit entsprechenden Ausbildungsberufen.

Die Erhard Junghans-Schule, so Rektor Jörg Hezel, zeigte sich erfreut über das Engagement der Betriebe, denn auch für sie sei das digitale Präsentationsformat teilweise neu gewesen. Darüber hinaus dankte Hezel auch Manuela Klausmann vom Handels- und Gewerbeverein Schram-

berg sowie Sarah Langenbacher von der Wirtschaftsförderung der Stadt Schramberg, ohne deren engagierte und konstruktive Mithilfe der digitale Berufsinfotag für die Schüler so nicht hätte stattfinden können.

Trotz des großen Erfolgs und technisch reibungslosen Ablaufs hoffen alle Beteiligten, darunter auch die betreuenden Lehrkräfte Nicole Marten-Nick und Michael Seckinger, im kommenden Jahr wieder auf einen »gewohnten« Berufsinfotag in den Räumen der Erhard-Junghans-Schule Schramberg.